



Zuversichtlich gehen die besten Schützen der Allagener Mittelkompanie in die Wettkämpfe um den Gesamtpokal im Januar, die sie zum dritten Mal gewinnen wollen.
Foto: Franke

Pokal zum dritten Mal erringen: „Scharfschützen“ hochmotiviert

Allagener Mittelkompanie ehrte ihre treffsichersten Mitglieder

Allagen. (thof) Der Kompanieführer war dieses Mal Zuschauer: Dittmar Pankoke verzichtete als amtierender König auf die Leitung der Versammlung der Allagener Mittelkompanie. Für ihn sprang Helmut Kutscher ein, der gleich zum Auftakt der Zusammenkunft einen Überblick der vielseitigen Aktivitäten der Schützenkompanie im abgelaufenen Jahr lieferte. Nach einem Grußwort von Oberst Gregor Schulte machte der Kassenbericht deutlich, daß die Mittelkompanie – nach dem golfkriegsbedingten Ausfall des letzten Kompaniefestes – so gerade noch ein Abtrübseln in die „roten Zahlen“ vermeiden konnte.

Bei den dann folgenden Wahlen sprachen die Schützen den bisherigen Amtsträgern Anton Münstermann als Fähnrich und Walter Ris-

se jun. als Fahnenoffizier – einstimmig für die kommenden Jahre erneut ihr Vertrauen aus. Vor der Ehrung der besten Kompanieschützen ergriff Kompanieführer Pankoke das Wort. Er erläuterte den Besuchern die Regularien, nach denen nun zum zweiten Mal der von Donat Korf gestiftete Wanderpokal vergeben wird. Dieser Pokal wird unter den Schützen ausgeschossen, die in der schwächsten Gruppe antreten und nie die Chance haben, einen Pokal zu erringen, und den im jeweiligen Jahr eingetretenen Jungschützen. Nach Markus Münstermann, der im Vorjahr erfolgreich war, ging der Wanderpokal in diesem Jahr an Hans Severin.

Danach überreichte Helmut Kutscher die Pokale an die besten Schützen in den drei Leistungs-

gruppen. Nachdrücklich forderte er dabei die „Scharfschützen“ der Mittelkompanie auf, sich beim Vergleichskampf der drei Kompanien im Januar anzustrengen und den Pokal zum dritten Mal zu holen, um ihn damit endgültig behalten zu dürfen.

Bereits jetzt lud Kutscher alle Schützen der Mittelkompanie mit ihren Partnern sowie Gäste zum Mittelkompaniefest am 29. Januar in die Möhnetalhalle ein, bei dem das Theaterstück „Der Hunderter im Hut“ aufgeführt wird. Mit dem Hinweis auf weitere Termine – 14. Dezember, Seniorennachmittag in der Möhnetalhalle; 10. Januar, Endstechen der drei Kompanien auf dem Schießstand; 19. Januar, Generalversammlung der Bruderschaft – schloß H. Kutscher die Versammlung.